



Protokoll der 22. Generalversammlung der Seilbahngenossenschaft Urnerboden-Fisetengrat Vom 12. Juni 2021 Digital oder brieflich

Traktandenliste

- 1. Begrüßung**
- 2. Wahl der Stimmenzähler**
- 3. Protokoll der 21. GV vom 13. Juni 2020**
- 4. Jahresbericht des Präsidenten**
- 5. Kassen- und Revisorenbericht**
- 6. Mutationen, juristische und natürliche Personen**
- 7. Anträge**
- 8. Verschiedenes**

Aufgrund der Corona-Krise musste leider auch die 22. Generalversammlung schriftlich abgehalten werden! Deshalb wurde mit der Einladung eine, vom Präsidenten, Hermann Inglin, schriftlich abgefasste Version verschickt.

1. Begrüßung

Geschätzte Genossenschafterinnen, geschätzte Genossenschafter.

Ich begrüße Sie recht herzlich zur 22. Generalversammlung der Seilbahngenossenschaft Urnerboden – Fisetengrat bei Ihnen im Wohnzimmer.

2. Wahl der Stimmenzähler

Entfällt.

3. Protokoll der 21. GV vom 13. Juni 2020

Es sind keine Anfragen eingegangen. Der Vorstand hat an der Sitzung vom 25. Juni 2020 das Protokoll (Abstimmungsergebnisse) genehmigt. Vielen Dank an die Aktuarin Brigitte Herger.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Wenn sich ein Jahresberichtsreiber schon Anfangs Jahr Gedanken macht, wie wird das Jahr, dann gibt es für das 2020 nur ein Hoffen. Der Januar begann super. Bald darauf die Mitteilung, dass die Pandemie (COVID 19) auch in unserem Land angekommen ist. Was ist das, - wie lange geht es?

Ab 15. März verordnet der Bundesrat, dass keine Seilbahn mehr für den Tourismus fahren darf. Für ca. drei Wochen wären die Schlittelpiste und die Skitouren noch super gewesen. Während den Monaten April / Mai ist für unsere Bahn immer eine flauere Zeit.

Ab dem 6. Juni durften wir wieder fahren, aber mit Schutzkonzept. Unsere Gäste hielten sich sehr gut an die Anordnungen. Von Bern hiess es: *Bleiben Sie in der Schweiz!* Ja, sie blieben hier und wir können wieder von einem Rekordjahr sprechen.

Nach 20 Jahren Seilbahnbetrieb verfällt auch die Konzessionsbewilligung und so mussten wir ein neues Gesuch stellen. Mit dem Schreiben vom 10. November 2020 erneuert der Regierungsrat die Konzession und wir haben für die nächsten 20 Jahren wieder freie Fahrt.

An den vier Sitzungen (gemeinsam am Tisch) gab jeder Ressortleiter seine Arbeit bekannt. Aus Sicherheit wegen Ansteckungsgefahr, wurde auch viel per E-Mail erledigt.

- Seilbahnbetrieb (Otto Walker, Betriebsleiter)

Fast auf Ende der Schlittelperiode bekamen wir das bestellte Pistenfahrzeug. Otto Walker konnte es noch testen und in Betrieb nehmen. Ersatz für Unglückmaschine.

Die Unterhaltsarbeiten und Kontrollen wurden pflichtbewusst ausgeführt und auch protokolliert. Auch die IKSS (Interkantonales Konkordat für Seilbahnen und Skilifte) machte ihre Kontrollen. Wir erhielten einen guten Bericht.

Es gibt bestimmte Auflagen, die auf Zeit erfüllt werden müssen. Z. Bsp.: Um eine gleichmässige Abnützung des Tragseiles zu gewähren, musste es um gut fünf Meter verschoben werden. Weitere Abnützungen sind ersichtlich und werden in das Unterhaltprogramm aufgenommen.

Zum Glück hatten wir bei der Bahn keine Unfälle und der Betrieb verlief reibungslos. An schönen Tagen, ob Sommer oder Winter, ist die Bahn zu klein und es gibt Stau.

- Verwaltung / Kassa (Hanspeter Toggenburger)

Von ihm bekommen wir die neusten Zahlen betreffend Einnahmen, Personalkosten, Ausgaben. Die Jahresrechnung 2020 liegt bei.

- Statistik (Beat Gisler)

Im 2020 fuhren 25'454 Personen, bei 6433 Fahrten, mit der Bahn. Das sind 59 Personen mehr als im Vorjahr. Im Winter 2019/20 waren 5'334 mit dem Schlitten unterwegs. Der beste Monat im Winter war der Januar mit 3053 und im Sommer war es der Juli mit 5680 Personen. Seit Beginn fuhren 386'789 Personen mit der Bahn.

- Werbung (Bernadette Müller-Gisler)

Sie hat sich gut eingelebt und macht ihren Job sehr gut.

Ich möchte es nicht unterlassen, meinem Vorstand, Brigitte Herger (Aktuarin), Hanspeter Toggenburger (Verwalter / Kassier), Beat Gisler (Tageskassier), Otto Walker (Betriebsleiter) und Bernadette Müller-Gisler (Werbung) für die gute Zusammenarbeit recht herzlich zu danken. Auch einen herzlichen Dank an die Seilbahnwarte: Mary Walker, Hansheiri Stüssi, Ferdy Degen, Gusti Müller und Peter Epp.

Aber auch euch, geschätzte GenossenschaftlerInnen, für eure Treue und finanzielle Unterstützung. Siehe Verschiedenes.

Kassen- und Revisorenbericht

Mit den Unterlagen haben Sie auch die Jahresrechnung mit Abschluss 31.12.2020 erhalten. Es sind keine grösseren Abweichungen vorhanden. Haben Sie Fragen? Hanspeter Toggenburger (Natel 079 338 00 82) oder Hermann Inglin (055 240 70 64) geben gerne Auskunft.

Auch der Revisionsbericht der BLZ Revisions AG liegt bei. Bitte lesen Sie auch diesen Bericht.

An der Vorstandssitzung vom 02. Juli 2021 wurden die eingegangenen Stimmen ausgewertet.

Eingegangene Stimmzettel		305	
Ungültig		5	
Gültig		300	
Jahresbericht des Präsidenten	298 ja	1 nein	1 Enthaltung
Kassen- und Rev. Bericht	299 ja	1 nein	

5. Wahlen

Kein Wahljahr

6. Mutationen, juristische und natürliche Personen

Am 31. Dezember 2020 sind 36 juristische und 835 natürliche Personen als GenossenschaftlerInnen eingetragen. Bitte melden Sie uns Adressänderungen sowie Todesfälle.

7. Anträge Es sind keine Anträge eingegangen.

8. Verschiedenes

Sie haben bei der Einladung wieder einen Gutschein für eine Berg- und Talfahrt erhalten. Seit der letzten GV wurden (nur) 157 eingelöst. 2019 waren es 223.

In der Jahresrechnung haben Sie gesehen, dass es der Bahn finanziell gut geht. Sie haben uns bei dem Bau der Seilbahn unterstützt. Wir möchten Ihnen mit einer Fahrpreisreduktion etwas zurückgeben. Ab GV 2021 gelten für GenossenschaftlerInnen folgende Preise:

Einfache Fahrt neu Fr. 7.- (Fr. 9.-), Retour Fahrt neu Fr. 13.- (Fr. 15.-) und das 12 Fahrten Abo neu Fr. 70.- (Fr. 90.-)

Nächste GV: Samstag, 11. Juni 2022 (hoffentlich wieder auf dem Urnerboden) Der Aperero wird nachgeholt.

Ich wünsche allen, bei einem Besuch auf dem Urnerboden, eine schöne Zeit.

Bliebed gesund.

Rüti, (Homeoffice) 30. April 2021

Hermann Inglin, Präsident

Dies sind die Worte des Präsidenten, Hermann Inglin, die ich als Protokoll der 22. GV mehr oder weniger übernommen habe.

Die Aktuarin:
Brigitte Herger